Park Meusdorf

Kaffeesaal, sowie kleinere Nebenräume zu gemütlichem Familien-Aufenthalt. ff. Kaffee und die beliebten selbstgebackenen **Pfannkuchen.**

Heute Sonntag den 2. Dezember a. c. im grossen Saale

Grosser Elite-Ball. Auf wiederholten Wunsch **Walzer-Abend.**

8 Uhr Festpolonaise mit neuen Ueberraschungen.

Starkbesetztes Ballorchester Kapelle Günther Coblenz. Leitung Kapellmeister W. Ahrendt.

Flotte Kremserverbindung ab Probstheida à Person 10 Pfg.

Zoologischer Garten

empfiehlt seine vornehmen grossen u. kleinen **Festsäle** zur Abhaltung von Familien- u. Vereinsfestlichkeiten unter coulantesten Bedingungen zur gefl. Benutzung.

Vorzügl. Biere. Weine erster Firmen. Mittagstisch, auch im Abonnement.

Max Winter,
früher Siebenmännerhaus.

Schloss Debrahof

Obstweinschenke ⁂ Restaurant ⁂ Café

Leipzig-Eutritzsch.

Angenehmster Familienaufenthalt.

Telephon 1630. Hochachtungsvoll **Max Albrecht.**

Weintraube Gohlis.

Gesellschaftszimmer und Kegelbahn (mit elektrischer Anlage) noch einige Tage frei. Gutgeheizte Colonnaden. Kräftiger Mittagstisch. Reichhaltige Speisekarte. Selbstgeb. Pfannkuchen. Vorzügl. Biere. f. Gose.

Christian Nebelung.

Gosenschlösschen Plagwitz.

Alte Str. 6 u. Elisabeth-Allee. Tel. 2192. Bes.: E. Hammer.

Empf. grössere u. klein. Säle zu Familienfestlichk. — Heizb. Colonnaden. 2 Asphaltkegelbahnen. Allabendl. Specialgerichte. **Rittergutsgose vorzgl.**

Heute: **Selbstgebackene Riesenpfannkuchen.**

Zills Tunnel.

Im Herzen der Stadt

Restaurant parterre und 1. Etage.

Exquisiter Mittagstisch, Küche, Biere.

Gesellschaftszimmer empfohlen. Louis Treutler.

Griechische Weinstube, Salzgässchen No. 7.

Heute grosses Spiessbratenessen.

Grosses Preis-Skat-Turnier!

„Schloss Drachenfels".

Heute II. Spieltag.

Serienbeginn punkt 1, 3½, 6 und 8½ Uhr.

Teilnehmerkarten pro Serie 3 Mark.

Von 251 Pluspoints ab sofort auszahlbare Preise von 3, 5, 10, 20 und 30 Mark.

Leipziger Skat-Gesellschaft.
Otto Heise, 1. Vors.

Sportplatz.

Heute 2 Uhr: **Fussball-Wettspiel:**

Leipziger Bewegungsspieler — Hallescher Fußballklub.

Eintritt 50 ₰. Verband 30 ₰. Schüler 20 ₰.

Verein für Volkswohl, Löhrstr. 7.

Sonntag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr:

Vortrag des Vorsitzenden, Justizrat Dr. **Gensel:**

Helene Keller.

Musikalische Vorträge von Fräulein **Gertrud Casimir** und Herrn **Gebert;** Rezitationen von Fräulein **Hedda Wardegg** und einem Zögling der Taubstummen-Anstalt.

Freunde der Blinden- und der Taubstummen-Fürsorge sind als Gäste willkommen.

Eintritt frei, Garderobe 5 Pfg.

Der Vorstand.

Bezirksverein West-Leipzig

Donnerstag, den 6. Dezember 1906, abends 8 Uhr im Gosenschlösschen" zu Leipzig-Plagwitz

Vortrag des Herrn Oberingenieurs Curt Handwerck:

Der Fall Grützmann.

Auch Nichtmitglieder werden zu dieser Versammlung ergebenst eingeladen; der Zutritt ist nur gegen Karte gestattet. Ausgabe solcher bei **Unterzeichnetem,** Leipzig-Lindenau, Demmeringstr. 49, sowie in den Zigarrengeschäften der Herren **Richard Florenz,** L.-Plagwitz, Zschochersche Str. 36, **G. Böhme,** Leipz.-Kleinzschocher, Windorfer Str. 67b und **M. Leissner,** Leipzig, Weststrasse 32 (am Westplatz.)

Der Vorstand des Bezirksvereines West-Leipzig.
F. Knoll, Vorsitzender.

Der dritte und letzte Vortrag über:

Die Zukunft der Frauenkleidung,

Vortragender: Herr Kunstmaler **Westphal,** findet **Montag, den 3. Dez. 06, abends 8 Uhr** in den Räumen unserer **Schneiderei-Schule,** Schloßgasse 9, III., statt.

Eintritt für Jedermann frei!

Wir laden hierzu höflichst ein
Verlag der **Deutschen Moden-Zeitung,** Aug. Polich.

Kgl. Sächs. Militärverein „Jäger und Schützen", Leipzig.

Montag: 3. Dezember: Monatsversammlung. Der Gesamtvorstand.

An die geehrten

Hausfrauen Leipzigs und Umgegend.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste gestatten wir uns, die geehrten Hausfrauen in ihrem **eigensten Interesse** darauf aufmerksam zu machen, daß ein **gutes backfähiges Mehl und eine triebkräftige Hefe** die Hauptbedingungen sind, um **gute Stollen** zu erhalten.

Es ist daher beim Einkauf des **Mehles** und **Hefe** die **größte Vorsicht** geboten; man lasse sich daher nicht **durch marktschreierische** billige Angebote irreführen.

Da der Bäcker bei unbekanntem Mehle eine Garantie für gutes Gelingen der Stollen nicht abgeben kann, empfiehlt **es** sich, das **Mehl** und **Hefe** nur dort zu kaufen, wo man die Gewißheit hat, daß diese Hauptprodukte ausprobiert sind. **Jeder Bäcker** ist in der Lage, seinen Kunden von ihm selbst geprüftes Mehl und Hefe zum Tagespreis zu verkaufen und wird auch dann in der Lage sein, Garantie für gute Stollen zu übernehmen.

Um weiteren unliebsamen Auseinandersetzungen beim Stollenbacken vorzubeugen, weisen wir darauf hin, daß den Verhältnissen **entsprechend 4 Pf. pro Pfund Teig** für **Backen,** für **Einmachen und Backen 5 Pf. pro Pfund** berechnet wird.

Zugleich bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, dass wir trotz grosser Preissteigerung des Mehles, der Hefe und aller übrigen Produkte sowie der Erhöhung der Gesellenlöhne

von einer Erhöhung der Preise für Weissgebäck und Kuchen absehen,

nunmehr aber nicht weiter in der Lage sein werden, die **Zugabe** an **Sonntagen** und anlässlich des **Weihnachtsfestes** zu verabreichen.

Die Bäcker-Zwangs-Innung zu Leipzig.

L. Simon, Obermeister. **J. Schmidt,** Sekretär.

Weihnachtsbitte

des Leipziger Vereins der Kinderfreunde

(Kinderschutz).

In dieser Zeit, da alle Eltern daran denken, womit sie ihren Lieblingen eine Weihnachtsfreude bereiten können, wird so manche Mutter auch bereit sein, den Aermsten der Armen, den unter unserem Schutze stehenden, vernachlässigten, bez. schlecht behandelten Kindern, welche Mutter- oder Vaterliebe nie kennen gelernt haben, ein Scherflein zukommen zu lassen, damit wir unsern Schützlingen

eine Weihnachtsfreude bereiten können.

Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbar entgegengenommen in unserem Bureau Ritterstrasse 8, II. (Geschäftszeit 10—1 Uhr).

Kunstgewerbe-Verein.

Dienstag, den 4. Dezember, ½9 Uhr abends im Künstlerhaus

Vereinsabend.

Herr Dr. Kurzwelly wird über **Leipzigs Kunstgewerbe in der Vergangenheit** reden.

Gäste willkommen.

Gesellschaft sächsisch-thüringischer Kehlkopf- und Ohrenärzte.

Sitzung

Sonnabend, den 8. Dezember 1906, 6¼ Uhr s. t.

im Hörsaal der Universitätsklinik für Ohren- etc. Krankheiten zu Leipzig, Liebigstrasse 20, I.

Tagesordnung: a) Geschäftssitzung: Vorstandswahl, Rechnungslegung.
b) 1. Karrer, Demonstrationen.
2. Barth: Ueber Störungen im musikalischen Hören (Diplacusis).

Barth.

Frauen-Gewerbeverein

Königsstr. 26, I.

Weihnachts-Ausstellung.

Verkauf von künstlerischen, kunstgewerbl. und einfachen Frauenarbeiten — Wäsche.

Sonntag, den 2. bis Sonntag, den 9. Dezbr. 10 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Isr. Wohltätigkeits-Verein zu Leipzig.

Wir beehren uns, all den edlen Gönnern, welche uns gelegentlich unserer diesjährigen **Konzert-Veranstaltung Geschenke und Spenden** aller Art zuwendeten, den geehrten **Damen** und **Helferinnen,** die sich um den Vorverkauf der Karten bemühten und an Konzertabende selbst im Dienste der Wohltätigkeit so sehr erfolgreich tätig waren, hierdurch unseren verbindlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, daß die auf folgende Nummern gefallenen Gewinne noch nicht abgeholt sind: Nr. 166 173 376 394 651 701 1068 1110 1139 1472 1540 1594 1682 1728 1891 1992.

Der Vorstand.

Leipziger Musiker-Verein.

Der nach § 45 ordnungsgemäss gewählte Vorstand für das Jahr 1907 besteht aus den Herren:

C. Streubel, I. Vors., A. Hirdes, II. Vors., L. Hahn, I. Schriftf., H. Hietzschold, II. Schriftf., A. Behrendt, Kassierer, F. Burchardt, C. Colditz, E. Dörfel, A. Feld, Th. Laux, R. Nehring, O. Polster, M. Scheide, C. Schumann und O. Ullmann, Beisitzer.

Morgen **Montag,** den 3. Dez., nachm. 3 Uhr im Mariengarten **Hauptversammlung.** T.-O.: 1) Aufn. n. Mitgl., 2) Wahl zweier Kassenrevisoren, 3) Remunerationen, 4) Stiftungsfest-Abrechnung.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes Herrn **Julius Höhne** findet heute Sonntag mittag 12 Uhr Friedhof Leipzig-Lössnig statt. I. A.: **Barbe.**

Die Kameraden des Leipziger Kriegsveteranenvereins und die Wittwen der verstorbenen Kameraden werden ersucht, baldmöglichst ihre **Gesuche zur Christbescheerung** einzureichen.

Der Vorstand.
Aug. Frohwein, Löhrstrasse 28, part.

Detectiv u. Inform.-Bureau „Helios" n. Grim. Str. 24. Ermittelg. j. Art., heiml. Ueberwach. v. Person. Beweism. z. j. Civil-, Straf- u. Eheproc., sowie Auskünfte auf alle Plätze der Welt. Nur d. Poliz.-Wachtmstr. a. D., 15j. erfolgr. Tätigkeit.

Auskünfte über Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, Ruf, Vorleben, Charakter, Mitgift etc. Ermittelungen! Observationen! Beweis-Material zu Prozessen! langjährige Praxis! Prima Referenzen. Prosp. frei! Detectiv-Institut „Vigilanz" Hainstr. 25, I. Tel. 7654. Nacht-Tel. 5390.

Detectiv-Bureau F. C. Martin & Co., Leipzig, Querstr. 32, Ecke Schützenstraße, besorgt seit 1869 überall Ermittelung u. Aufklärung, Familien-, Vermögens-(Mitgiftsc.)u. Geschäftsverhältnisse (Kauf, Beteilig., Tüchtigk., Kaution sc.) 5 10 M. Credit-auskf. 2 M. Adressen Verschollener, Lieferant. sc. Rat in allen Erwerbs- und Lebensfragen. Prosp. grat. Ia.-Referenzen auf alle Weltteile. Kriegs- u. Handelsschiffe aller Meere, königliche u. fürstliche Höfe (persönl. einzusehen). Sonn- u. Wochent. bis 10 Uhr abends offen. Tages- u. Nachttelephon-Nummer 9057.

Rechtsanwalt, der gewillt ist, seine Praxis in Leipzig oder in Chemnitz in nächster Zeit oder im nächsten Jahre aufzugeben, wird gebeten, seine Adresse unter Z. 4880 zwecks näherer Vereinbarungen an die Exped. d. Bl. zu senden.

Wer nimmt über Weihnachten **„Geschenkbücher"** in Kommission? Werte Adressen u. M. 4 hauptpostlagernd erbeten.

Auskunftei u. Detektiv-Instit. Barfußg. 7. Prosp. fr.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Fahrradhändlers **Franz Karl Paul Beyer, Leipzig,** Gerberstr. 56, u. L.-Reudnitz, Gabelsbergerstraße 2, soll mit Genehmigung des Königlichen Amtsgerichts die **Schlußverteilung** stattfinden. Der Massebestand, von dem vorerst die Kosten des Verfahrens zu kürzen sind, beträgt M 13 974,28, zu berücksichtigen sind M 979,38 bevorrechtigte und M 46 478,02 nicht bevorrechtigte Forderungen.

Leipzig, den 1. Dezember 1906.
Der Konkursverwalter
Joh. Müller.

Vielgereister Herr, Anfang 30, wünscht Bekanntschaft mit junger Dame zwecks gemeinsamer Theaterbesuche. Briefe erb. u. G. 21520 an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Leipzig.

Zum Prinzip müssen Sie es sich machen, vor Abschluß einer Lebens-Versicherung eine ff. Offerte einzuholen von **Paul Bachmann,** Leipzig-Schleußig, Könneritzstraße 76, I. T. 9009. Haupt-Agentur der „Concordia" Cöln a. Rh.

Ein hier fremder Herr sucht für die Weihnachtsfeiertage gleichgesinnten, gebild., **vornehm denkend. Herrn zum Verkehr.** Gef. Off. zur Weiterbeförd. unter C. 61 an die Exped. d. Bl. erb.

Ziehung 4. u. 5. Dezember

Wirtschaftslotterie der Polytechnischen Gesellschaft.

I. Hauptgewinn modernes Herrenzimmer, Wert 1000 M, II. Gewinn: Pianino, III. Gewinn: Schlafzimmer usw.

Lose à 1 Mk. mit 4 Freischeinen für die Dauernde Gewerbeausstellung am Bücherplatz sind in allen durch gelbe Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie in der Ausstellung u. bei Ernst Enge, Grimmaischer Steinw. 3, 11 St. — 10 M zu haben.

„Kgl. sächs. Verein ehrenv. verabschied. Militärs zu Leipzig."

Heute Sonntag, den 2. Dezbr., **Theaterabend** im **Saale des „Eldorado", Pfaffendorfer Str.** Einlaß 5 Uhr, Anfang 6 Uhr. Nach dem Theater Tanz. Billet im Vorverkauf bis 3 Uhr bei Collectant **Fickert,** Eisenstr. 7, II. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Mitteilung.

Um die Nachlaßregulierung des verstorbenen

Herrn **F. F. Jost** in Leipzig

ungestört fortsetzen und möglichst rasch beenden zu können, bleiben die Ausstellungsräume in Leipzig, **Grimmaischer Steinweg 10,** sowie in Stötteritz, **Ecke Leipziger und Schönbachstraße,** für Interessenten vorläufig geschlossen.

Verkauf von Waren findet vor Weihnachten nicht statt,

sobald diese käuflich angeboten werden können, wird dies bekannt gegeben.

Weitere Auskunft erteilt auf Wunsch

Herr Otto Schmid, Grimmaischer Steinweg 9, part.

Dank.

Der **Besitzer des Kinematographen im Sachsenhof,** Querstraße, Herr Eckerich, hat dem unterzeichneten Verein zur Förderung seiner Zwecke am 29. November sein Institut vollständig unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wodurch unserer Kasse ein Ertrag von mehr als 250 M zugeflossen ist. Wir sprechen dafür Herrn Eckerich den besten Dank aus. Auch den zahlreichen Besuchern der Vorstellungen gebührt unser Dank.

Der Fürsorge-Verein für Taubstumme im Königreich Sachsen.

SLUB
Wir führen Wissen.